

Die Luft ist raus - VII. verliert 5:10 bei Neusalzas II.



Rechtschaffen bemüht, aber schlecht gespielt – das reichte nicht gegen ausgeglichen starke Gastgeber. Nur Max erreicht Normalform und war zweimal erfolgreich. Und auch unser Youngster Laurence Gutsche hielt gegen unbequeme Kontrahenten wacker dagegen.

Da hätten wir wohl noch Stunden spielen können, es wäre nicht viel mehr dabei heraus gekommen. Am Bemühen auf Bautzner Seite lag es ganz sicher nicht, in gewohnter Weise hing sich ein jeder rein und fightete, doch scheint nach dieser anstrengenden Saison nun irgendwie die Luft raus zu sein. Zudem gerieten wir gegen ganz starke Neusalzaer an einen Gegner mit gutem Lauf, der im Zweifelsfall dann auch noch das nötige Quentchen hatte und unsere Schwäche gnadenlos ausnutzte. Auch die beiden Ersatzspieler Burzig und Marschner erwiesen sich nicht gerade als (die von uns erhoffte) Schwächung.

Die Doppel waren noch anständig. Albrecht/Norbert brachten sich gegen Hensel/Manneck zwar zwischenzeitlich selber in Schwierigkeiten, behielten dann aber nach Fünfen die Oberhand. Max/Robert hatten gegen die superstarken Hentschel/Lehmann einen schweren Stand (1:3). Und Falk/Laurence scheiterten wie schon gegen Kittlitz hauchdünn an Burzig/Marschner, das war schade.

Dann nahm das Unheil weiter seinen Lauf. Norbert blieb gegen Neusalzas Routinier Hentschel ohne Chance. Albrecht (nach wie vor ohne Trainig!) erkämpfte sich gegen den bärenstarken Lehmann einen Fünfsatz-Erfolg. Falk blieb gegen Hensel einiges schuldig (1:3), während Max gegen Manneck immerhin ein souveränes 3:0 einfuhr. Robert und Laurence bissen sich an den kampfstarken Neusalzaer Ersatzleuten mit jeweils 1:3 die Zähne aus.

3:6 aus MSV-Sicht und hoffen auf einen starken Schlusspurt, darin haben wir ja eigentlich Übung. Eigentlich. An diesem Tage aber nicht mehr. Nur Max und Robert brachten mit feinen Einzelleistungen noch etwas Resultatskosmetik zustande. Der Rest kämpfte leider erfolglos. Am verdienten Sieg der Mannen um Jörg Lehmann gab es letztlich nichts zu rütteln.

Danke an Laurence, der dieser Tage ein Mammut-Programm zu absolvieren hat. Wir drücken die Daumen für Döbeln!

Albrecht (1,5), Norbert (,5), Max (2), Falk, Robert (1), Laurence/E